



DIE POSAUNE

Biden-Administration billigt Gefangenenaustausch mit dem Iran

- [15.09.2023](#)

Die Regierung Biden hat sich bereit erklärt, fünf iranische Gefangene gegen fünf Amerikaner auszutauschen, die im Iran festgehalten werden. Dies geht aus einem Dokument des Außenministeriums hervor, das am 11. September an den Kongress geschickt wurde. Das Abkommen ermöglicht auch den Transfer von 6 Milliarden Dollar eingefrorener iranischer Gelder ohne die Beschränkung durch die Sanktionen der Vereinigten Staaten.

Die Entscheidung, dem Iran am Jahrestag von Amerikas schlimmstem Terroranschlag Milliarden zu zahlen, ist bemerkenswert. Senator Tom Cotton sagte, es sei „beschämend“, dass die Regierung Biden den 11. September als „Vorwand für die Flucht aus Afghanistan“ benutzt habe. Jetzt entweicht er diesen Tag, indem er Lösegeld an den schlimmsten staatlichen Sponsor des Terrorismus zahlt“.

First Joe Biden used 9/11 as an excuse to flee Afghanistan. Now he desecrates this day by paying ransom to the world's worst state sponsor of terrorism. Shameful.

<https://t.co/hxTGe6wGEE>

— Tom Cotton (@SenTomCotton) [September 11, 2023](#)

Der iranische Sprecher Ali Karimi Magham sagte der Associated Press, dass Teheran die fünf Gefangenen freilassen möchte.

- Kaveh Lotfollah Afrasiabi, der 2021 angeklagt wurde, weil er es versäumt hatte, sich als ausländischer Agent registrieren zu lassen, während er Lobbyarbeit für US-Beamte in der Atompolitik betrieb.
- Mehrdad Ansari, der 2021 angeklagt wurde, weil er sich Ausrüstung beschafft hat, die für Raketen, elektronische Kriegsführung, Atomwaffen und andere militärische Ausrüstung verwendet werden könnte.
- Amin Hasanzadeh, der 2019 angeklagt wird, weil er Konstruktionspläne seines Arbeitgebers gestohlen hat, um sie in den Iran zu schicken
- Reza Sarhangpour Kafrani, angeklagt im Jahr 2021 wegen illegaler Ausfuhr von Laborausrüstung in den Iran.
- Kambiz Attar Kashani, der im Februar angeklagt wurde, weil er über Scheinfirmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten „erstklassige elektronische Geräte und Software aus den USA“ gekauft hatte.

Sanktionsaufhebungen: Am Freitag unterzeichnete Außenminister Antony Blinken Sanktionsverzichtserklärungen, die es erlauben, iranische Gelder in Höhe von 6 Milliarden Dollar von gesperrten Banken in Südkorea auf Konten in Katar zu überweisen.

Nach Angaben des Außenministeriums ist der Gefangenenaustausch und der Geldtransfer die einzige Möglichkeit, den Iran zur Freilassung der US-Bürger zu bewegen.

Lösegeld? Trotz der Zusicherung des Außenministeriums, dass der Austausch „dem Iran nur begrenzten Nutzen bringen wird, da die Mittel nur für humanitäre Zwecke verwendet werden dürfen“, wird die Regierung Biden beschuldigt, Lösegeld zu zahlen. Hinzu kommt, dass der Kongress am Jahrestag des 11. Septembers über den Austausch informiert wurde.

It's ridiculous for US to be blackmailed into paying \$6B for hostages which will help indirectly finance the number 1 foreign policy of Iran: terrorism Last time it was \$1.7B traded for hostages next time it will probably be \$10B the price keeps going up & up

— Chuck Grassley (@ChuckGrassley) [September 11, 2023](#)

Viele sehen, dass der Iran die amerikanischen Geiseln als Druckmittel gegen die Regierung Biden einsetzt. In der Ausgabe 2013 von *Amerika unter Beschuss* schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry:

Viele Menschen können sehen, dass dies katastrophale Entscheidungen sind. Aber wir müssen verstehen, dass dies nicht einfach das Ergebnis der Unfähigkeit dieser Regierung oder der Naivität darüber ist, wie die Welt wirklich funktioniert. Wir sehen die Nachwirkungen eines kalkulierten, aggressiven, satanischen Angriffs, der darauf abzielt, die Nationen Israels zu schwächen und schließlich zu zerstören, angefangen mit der mächtigsten Nation der Welt!

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie den Artikel von Herrn Flurry [.Das ist keine Inkompetenz. Das ist Verrat!](#)